

Mac auf Medion Akoya E1228

Beitrag von „Crosaider“ vom 8. November 2011, 20:08

Hallo @ all

Ich habe mir vor ein paar Monaten ein Medion Akoya E1228 gekauft. Hatte jetzt vor Mac darauf zu installieren will aber erst wirklich sichergehen ob dies möglich ist. Die [Hardware](#) habe ich mal mit Linux auslesen lassen:

Zitat

00:00.0 Host bridge [0600]: Intel Corporation N10 Family DMI Bridge [8086:a010] (rev 02)

Kernel driver in use: agpgart-intel

Kernel modules: intel-agp

00:02.0 VGA compatible controller [0300]: Intel Corporation N10 Family Integrated Graphics Controller [8086:a011] (rev 02)

Kernel driver in use: i915

Kernel modules: i915

00:02.1 Display controller [0380]: Intel Corporation N10 Family Integrated Graphics Controller [8086:a012] (rev 02)

00:1b.0 Audio device [0403]: Intel Corporation N10/ICH 7 Family High Definition Audio Controller [8086:27d8] (rev 02)

Kernel driver in use: HDA Intel

Kernel modules: snd-hda-intel

00:1c.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation N10/ICH 7 Family PCI Express Port 1 [8086:27d0] (rev 02)

Kernel driver in use: pcieport

Kernel modules: shpchp

00:1c.2 PCI bridge [0604]: Intel Corporation N10/ICH 7 Family PCI Express Port 3 [8086:27d4] (rev 02)

Kernel driver in use: pcieport

Kernel modules: shpchp

00:1c.3 PCI bridge [0604]: Intel Corporation N10/ICH 7 Family PCI Express Port 4 [8086:27d6] (rev 02)

Kernel driver in use: pcieport

Kernel modules: shpchp
00:1d.0 USB Controller [0c03]: Intel Corporation N10/ICH7 Family USB UHCI Controller #1 [8086:27c8] (rev 02)
Kernel driver in use: uhci_hcd
00:1d.1 USB Controller [0c03]: Intel Corporation N10/ICH 7 Family USB UHCI Controller #2 [8086:27c9] (rev 02)
Kernel driver in use: uhci_hcd
00:1d.2 USB Controller [0c03]: Intel Corporation N10/ICH 7 Family USB UHCI Controller #3 [8086:27ca] (rev 02)
Kernel driver in use: uhci_hcd
00:1d.3 USB Controller [0c03]: Intel Corporation N10/ICH 7 Family USB UHCI Controller #4 [8086:27cb] (rev 02)
Kernel driver in use: uhci_hcd
00:1d.7 USB Controller [0c03]: Intel Corporation N10/ICH 7 Family USB2 EHCI Controller [8086:27cc] (rev 02)
Kernel driver in use: ehci_hcd
00:1e.0 PCI bridge [0604]: Intel Corporation 82801 Mobile PCI Bridge [8086:2448] (rev e2)
00:1f.0 ISA bridge [0601]: Intel Corporation NM10 Family LPC Controller [8086:27bc] (rev 02)
00:1f.2 IDE interface [0101]: Intel Corporation N10/ICH7 Family SATA IDE Controller [8086:27c0] (rev 02)
Kernel driver in use: ata_piix
00:1f.3 SMBus [0c05]: Intel Corporation N10/ICH 7 Family SMBus Controller [8086:27da] (rev 02)
Kernel modules: i2c-i801
01:00.0 Ethernet controller [0200]: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8101E/RTL8102E PCI Express Fast Ethernet controller [10ec:8136] (rev 05)
Kernel driver in use: r8169
Kernel modules: r8169
02:00.0 Network controller [0280]: Intel Corporation Device [8086:0896] (rev 34)
03:00.0 USB Controller [0c03]: Device [1b73:1000] (rev 04)
Kernel driver in use: xhci_hcd
Kernel modules: xhci

Alles anzeigen

Kann mal pls jemand drüber gucken und mir sagen ob eine Installation und wenn ja mit welcher Version möglich ist? Würde mich über eure Hilfe sehr freuen!

Viele Grüße

Crosaider

Beitrag von „Crosaider“ vom 8. November 2011, 21:10

CPU 1.66 GHz Intel Atom
1024 MB DDR3 RAM
SATA Festplatte 320 GB
Intel® Graphics Media Accelerator 3150

Beitrag von „“ vom 8. November 2011, 21:14

OK geht mit IbootLegacy und orginal SL. Anleitungen findest du im Forum genügend.

Beitrag von „Crosaider“ vom 8. November 2011, 22:07

Okay danke schonmal 😊

Was ist denn orginal SL?? Sry habe mich noch nich so sehr mit den Versionen beschäftigt...

Beitrag von „“ vom 8. November 2011, 22:14

SnowLeopard.

Beitrag von „Crosaider“ vom 9. November 2011, 00:11

In der Anleitung steht das ich

SATA Mode - AHCI

ACPI - S3(STR)

HPET Support - Enabled

HPET Mode -64-bit mode

stellen muss. All dies gibt es in meinem BIOS aber leider nicht. Ist das schlimm oder kann ich trotzdem die installation durchführen??

Beitrag von „Griven“ vom 9. November 2011, 01:50

Hier ein klares JEIN 😊

Es kann trotzdem klappen, muss aber nicht.

Grundsätzlich ist die [Hardware](#) Basis, die Du einsetzt mit dem MAC OS ziemlich kompatibel, gerade die Chipsätze auf Deinem Mainboard machen da ziemlich viel Mut, da sie von MAC OS nativ unterstützt werden. Zum Verständnis:

- SATA Mode - AHCI: Man setzt bei Hackintosh Systemen diesen SATA Mode im BIOS sofern vorhanden weil er den kleinsten gemeinsamen Nenner zwischen der Windows und der MAC Welt darstellt. Eigentlich beherrschen alle halbwegs modernen Systeme diese Betriebsart des SATA Controllers. Der ACHI Mode (Advanced Host Controller Interface) ist ein offener Standard der eine universell einsetzbare Programm Schnittstelle (API) zum ansprechen von Massenspeichern die per SATA angeschlossen sind darstellt. Anders als Winzigweich, die Windoofs mit einer schier endlosen Menge von Treibern für alles mögliche ausliefern beschränkt sich Apple bei MAC OS auf wenige klar definierte Standards so eben auch auf AHCI für Festplatten. Dein Chipsatz wird von MAC OS jedoch auch abseits von AHCI unterstützt von daher, falls es die Einstellung im Bios nicht gibt ist das kein Hinderungsgrund.

- ACPI (Advances Configuration Power Management Interface): Das kann man getrost zumindest erstmal vernachlässigen. Computer kennen 2 verschiedenen Ansätze den Stromsparmodus (Sleep) zu realisieren. Zum einen wäre da die etwas antiquierte Technik via APM (S1 POS) und eben der aktuelle Weg mittels ACPI (S3 STR). Schau halt einfach ob Du unter den Energiespar Einstellungen Deines Bios irgendwo was mit S3 oder STR findest und stell das ein.

Wichtig ist, das Dingen hat einen Atom Prozzi sprich es braucht IMMER einen besonderen Kernel damit MAC OS darauf läuft. Ohne weitere Eigriffe sollte sich mittels iBoot Legacy jedoch MAC OS bis zur Version 10.6.7 ohne weiteres installieren lassen.

Und hey nur so ein Tipp am Rande, wenn Du wirklich auf Hilfe und Unterstützung aus bist, dann poste besser nicht parallel in mehreren Foren (bei richtiger Fragestellung lande ich via Google auf einem identischen Thread von Dir bei boerse...)

Beitrag von „Crosaider“ vom 9. November 2011, 08:37

Vielen dank schonmal dafür 😊

Werde es heute einfach mal ausprobieren und dann gucken wie es läuft. Bei weiteren Frage schreibe ich hier einfach nochmal.

Zitat

Und hey nur so ein Tipp am Rande, wenn Du wirklich auf Hilfe und Unterstützung aus bist, dann poste besser nicht parallel in mehreren Foren (bei richtiger Fragestellung lande ich via Google auf einem identischen Thread von Dir bei boerse...)

Ja habs erst da versucht, weil ich in dem Forum recht gute Erfahrungen gemacht habe. Habe aber danach erst dieses Forum gefunden sry...

Beitrag von „Crosaider“ vom 10. November 2011, 14:49

Gibts auch die möglichkeit beides über einen USB Stick zu installieren??

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 10. November 2011, 15:06

Für meinen Dell ging das mit dem Netbook bootmaker

[Klick mich ich bin ein Link](#)

Beitrag von „Crosaider“ vom 10. November 2011, 15:42

Noch habe ich ja Windows 7 auf meinem PC. Kann ich damit auch so einen Bootbaren USB Stick für MAC erstellen?? Das Tool ist ja nur für MAC soweit ich das gerade sehe...

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 10. November 2011, 16:37

Das tool ist ein Mac tool und wird nur auf einem solchen laufen.

Wenn du keinen Zugriff auf einen Mac hast ist es vermutlich einfacher sich ein externes DVD Laufwerk zu leisten bzw. zu leihen.